



Bundesagentur für Arbeit
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

ZAV-KV: Laura, seit wann modelst du professionell?
Was macht den Reiz am Job für dich aus?

Laura Blank: Ich habe vor 13 Jahren angefangen zu modeln und seit 6 Jahren mache ich den Job hauptberuflich. Es ist mein absoluter Traumjob und zu einer Leidenschaft geworden. Der Reiz an dem Job ist definitiv die Möglichkeit zu reisen und immer wieder mit anderen Menschen zusammen zu arbeiten.

ZAV-KV: Hat die Branche sich seit deinem Einstieg verändert und wenn ja, inwiefern?

L.B.: Für mich persönlich hat sich die Branche definitiv verändert. Seit der Corona-Krise sind die Auslandsjobs deutlich weniger geworden und natürlich spielt auch die Diversität in meinem Fall eine große Rolle. Ich bekomme von Agenturen öfter zu hören, dass ich für die meisten Kunden „zu hübsch“ bin. Das hört sich verrückt an und man kann es eigentlich kaum glauben, aber leider ist es so. Auf der einen Seite kann ich das nachvollziehen, da es bei vielen Jobs um Authentizität geht, auf der anderen Seite verpasse ich dadurch leider tolle Jobs.

ZAV-KV: Du bewegst dich international. Gibt es Unterschiede bei Trends? Wer hat die Nase in der Regel vorne?

L.B.: Aktuell ist tatsächlich New York die Weltstadt der Fashion-Trends und hat Paris abgelöst. Aber natürlich gehören auch London, Mailand und Berlin dazu. 2023 gab es verschiedene Trends, wie weite Schnitte und Oversize-Looks, Denim-Looks oder Glitzer-

Looks.

ZAV-KV: Gibt es einen aktuellen Trend für die kommende Saison?

L.B.: Für die kommende Saison werden auf jeden Fall Pailletten sehr im Trend sein und Statement Jeans, die auf der New Yorker Fashion Week angekündigt wurden.

ZAV-KV: Gibt es deiner Meinung nach einen Unterschied zwischen aufstrebenden und etablierten Labels?

L.B.: Das kann man nicht verallgemeinern, aber eine Richtung kann man definitiv erkennen. Die jüngeren Labels gehen heutzutage viel entspannter mit den Models um und sind deutlich flexibler, bzw. vertrauen dem Model, wenn es um Posen, Styling usw. geht. Die Mode ist deutlich mutiger und ausgefallener, da heute alles möglich ist und jeder seine Kreativität so ausleben kann, wie er oder sie möchte. Das ist aber genau das, was den Job so spannend und aufregend macht, da man sich immer wieder neu anpassen muss und in verschiedene Rollen schlüpft.

ZAV-KV: Wie nimmst du die Konkurrenz für Models durch Instagram-Influencer, Content-Creator oder perspektivisch auch KI wahr? Spürt man aktuell Veränderungen?

L.B.: Die Konkurrenz ist durch Instagram, Content Creator und auch durch KI enorm groß geworden. Viele Labels legen großen Wert auf Reichweite und buchen daher oft Menschen, die eine große Reichweite haben, aber keine „richtigen“ Models sind. Es wird heutzutage leider seltener Wert auf Dinge wie Professionalität und Können gelegt. Den „echten“ Models werden dadurch leider viele Jobs weggenommen, was für uns sehr schade ist. Mittlerweile spielt sogar KI eine Rolle, denn es gibt tatsächlich schon Anfragen, bei denen es darum geht, das Gesicht verändern zu lassen. Das fühlt sich ziemlich komisch an, da man sich echt blöd vorkommt, wenn man seinen Körper hergibt, aber das Gesicht dann ausgetauscht wird. Natürlich bekommt man da Zukunftssorgen, da man auch noch nicht so gut einschätzen kann, was das für Ausmaße annimmt.

Mein langfristiger Plan ist deswegen definitiv ein zweites Standbein aufzubauen, damit man einen Plan B hat, sollten die Jobs deutlich weniger werden in Zukunft.

ZAV-Künstlervermittlung Köln - ZAV Werbung / Media / Fashion Köln:
www.zav.arbeitsagentur.de/DE/Standort/Koeln/

Laura Blank Sedcard:



LAURABLANK
Bilder Mallorca: Fotograf Dennis Reithers
Bilder Studio: Fotograf Jenn Werner, Kleidung Douthell